

KIRCHGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF

Präsident Kirchgemeinderat: Walter Gygax, 031 961 04 13, walter.gygax@kige.ch
Redaktion und Sekretariat Moosseedorf: Monika Schaniel, 031 859 79 35, monika.schaniel@kige.ch
Sekretariat Münchenbuchsee: Cornelia Lehmann, 031 869 59 60, cornelia.lehmann@kige.ch

GOTTESDIENSTE

Münchenbuchsee

Gottesdienst

Sonntag, 06.11.2016, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Pfrn. Sonja Gerber
mit Abendmahl

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 12.11.2016, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Pfr. Martin Stüdeli

Gottesdienst

Sonntag, 13.11.2016, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Janine Schweizer, Praktikantin

Andacht im Domicil

Donnerstag, 17.11.2016, 10.00 Uhr
Domicil Weiermatt Münchenbuchsee
Pfr. Dominique Guenin

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 20.11.2016, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Pfr. Daniel Lüscher
mit Kirchenchor
anschliessend Kirchenkaffee

Gottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 27.11.2016, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Pfr. Dominique Guenin

Moosseedorf

Gottesdienst mit KUV 5. Klasse

Sonntag, 06.11.2016, 10.00 Uhr
Kirche/Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Roland Brönnimann, Katechet
anschliessend Kirchenkaffee

Taizé

Sonntag, 13.11.2016, 17.00 Uhr
Kirche Moosseedorf
Roland Brönnimann, Katechet
Chrigu Gerber, Orgel

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 20.11.2016, 17.00 Uhr
Friedhof Moosseedorf
anschliessend Gottesdienst in der Kirche
Pfrn. Franziska Bracher
mit Kirchenchor

Gottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 27.11.2016, 10.00 Uhr
Kirche Moosseedorf
Pfrn. Jasmin Zehnder
mit Singkreis
anschliessend Kirchenkaffee

Adventsandacht

Mittwoch, 30.11.2016, 19.30 Uhr
Kirche Moosseedorf
Pfrn. Franziska Bracher

KUV

Einschreiben Kirchliche Unterweisung KUV Münchenbuchsee für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen

Mit einem Begrüssungsgottesdienst am 30.04.2017 beginnt in der 1. Klasse für die reformierten Schülerinnen und Schüler in Münchenbuchsee die Kirchliche Unterweisung KUV, die von dort an jedes Schuljahr in Unterrichtsblöcken erteilt wird und zur Konfirmation am Ende der 9. Klasse führt. Anschliessend an den Begrüssungsgottesdienst sind alle herzlichst zu einem Apéro eingeladen.

Alle als reformiert gemeldeten 1. Klässler werden zwischen Januar und März von jemandem aus dem Pfarrteam kontaktiert und auf Wunsch auch besucht. Die detaillierten Informationen dazu erhalten Sie in einem Brief, der im Januar versandt wird. Bei Fragen wenden Sie sich an die KUV-Koordinatorin Evelyne Reichen, evelyne.reichen@kige.ch, 031 869 68 68. EVELYNE REICHEN

Newsletter

Sind Sie an einem «Newsletter» per Mail interessiert?

Gerne informieren wir Sie sporadisch über Anlässe in unserer Kirchgemeinde und stellen Ihnen per Mail Informationen zu.

Möchten Sie davon Gebrauch machen, dann teilen Sie Ihre Emailadresse unserem Sekretariat mit: cornelia.lehmann@kige.ch

VERANSTALTUNGEN

Moosseedorf

Tanznachmittag

Donnerstag, 03.11.2016, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Bibelabend: Kain und Abel in Bildern

Montag, 07.11.2016, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Franziska Bracher, Pfarrerin

Unterhaltung/Information

Montag, 07.11.2016, 15.00 Uhr
Alterstreff Badweg

Filmabend

«As it is in heaven»
Samstag, 12.11.2016, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Mittagstisch

Sonntag, 13.11.2016, 12.00 Uhr
Alterstreff Badweg

Seniorenachmittag

Montag, 14.11.2016, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
SRK Schweizerisches Rotes Kreuz:
Körperlich und geistig fit bleiben

Filmabend

«Warum syt dir so truurig»
Donnerstag, 17.11.2016, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Lottonachmittag

Freitag, 18.11.2016, 14.00 Uhr
Alterstreff Badweg

Lesegruppe

Dienstag, 22.11.2016, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Wir lesen: Barbara Lüthi: «Live aus China»

Wanderrückblick

Mittwoch, 23.11.2016, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Rückblick/Ausblick Seniorenwanderungen
Aus organisatorischen Gründen wurde der Anlass um eine Woche verschoben (Jahresprogramm 17.11.2016).

KiK im Advent

Samstag, 26.11.2016, 09.00 - 11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Pfrn. Jasmin Zehnder
Anmeldungen: jasmin.zehnder@kige.ch

Adventskranz binden

Samstag, 26.11.2016, 09.30 - 11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Pfrn. Jasmin Zehnder
Anmeldungen: jasmin.zehnder@kige.ch

Ewigkeitssonntag

20. November 2016

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres gedenken wir den Verstorbenen. Alle Menschen, welche jemanden zu betrauern haben, sind zu dieser Feier in Münchenbuchsee und Moosseedorf, in der für jedes verstorbene Kirchenmitglied eine Kerze angezündet wird, eingeladen. Aber auch Menschen, denen der Tod in der letzten Zeit keine Lieben genommen hat, sind eingeladen, sich der Angst, der Sehnsucht und der Hoffnung zu stellen, die im Angesicht des Todes in uns aufbrechen. Lassen Sie uns singen und beten. Wir tragen unsere Trauer und unseren Trost gemeinsam.

Münchenbuchsee

09.00 Uhr auf dem Friedhof, die Musikgesellschaft spielt, Gelegenheit zum individuellen Grabbesuch
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor in der Kirche, anschliessend Kaffee

Moosseedorf

17.00 Uhr auf dem Friedhof, anschliessend Gottesdienst mit Kirchenchor in der Kirche

In Verbundenheit, Ihr

PFARRTEAM MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF

Weihnachtspäckli

Das Konzert!

Wir freuen uns, dass dieses Jahr ein Instrumentalensemble und der Erwachsenenchor der Musikschule, Lollipop, die Weihnachtspäckliaktion mit einem Benefizkonzert unterstützen.



Benefizkonzert, Freitag, 4. November 2016, 19.30 Uhr
Kirche Münchenbuchsee

Wir hören Mozarts kleine Nachtmusik, ein «Londoner Trio» von J. Haydn, «Songs of Sanctuary» von K. Jenkins und traditionelle Gospel.
Eintritt frei - Kollekte zugunsten Aktion Weihnachtspäckli. Mit Apéro.

Die Aktion!

Wir unterstützen die Aktion Weihnachtspäckli der Ostmission. Mit der Spende von Nahrungsmitteln, Produkten des täglichen Bedarfs sowie Spielzeugen für Kinder unterstützen wir bedürftige Menschen im Osten Europas und senden ihnen ein Zeichen der Solidarität. Unsere Kirchgemeinde trägt die Aktion zusammen mit dem Evangelischen Gemeinschaftswerk und der Jungschar wie folgt mit:

Bis Donnerstag, 10. November 2016

Wir sammeln im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee Plüschtiere sowie Mützen, Wollsocken, Handschuhe und Schals für Erwachsene und Kinder. Im Parterre rechts steht für die Abgabe ein Korb bereit.

Samstag, 12. November 2016

09.00 - 16.00 Coop / 14.15 - 16.15 Migros
Kommen Sie an einem unserer Stände vorbei. Wir geben Ihnen gerne eine Einkaufsliste mit Produkten, die Sie für die Aktion im Laden kaufen können. Auskunft: Daniel Lüscher, Pfarrer, 031 869 35 13, daniel.luescher@kige.ch

Wir nehmen Ihr ganzes Paket für die Aktion auch im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee entgegen. Stellen Sie ein ganzes Paket zusammen, packen Sie es in Geschenkpapier und bringen Sie es ins Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee. Frau Kinzel nimmt ihr Paket an folgenden Terminen entgegen:

Mittwoch, 16. November 2016, 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag, 17. November 2016, 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch, 23. November 2016, 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 24. November 2016, 09.00 - 11.00 Uhr
Auskunft: Monika Kinzel, 031 869 49 03, mo.139.kinzel@sunrise.ch

Der Inhalt für die Pakete ist vorgegeben. Im Kirchgemeindehaus finden Sie Flyer, auf denen die Produkte ersichtlich sind. Eine Übersicht der Produkte finden Sie auch im Internet unter www.weihnachtspaeckli.ch (dann «Päckli machen» anklicken!)

Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich!

DANIEL LÜSCHER, PFARRER UND TEAM

JUGENDPFARRAMT

Lebkuchenhaus bauen

Sonntag, 6. November 2016, 11.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Wir bauen Lebkuchenhäuser mit Mandeln, Perlen und vielem mehr.
Materialkosten Fr. 10.00 pro Haus.

Anmeldungen an Martin Stüdeli, Jugendpfarrer, martin.stuedeli@kige.ch

«Weihnachten ganz schief»

Weihnachtsspiel singen und proben

Du bist herzlich eingeladen, am Weihnachtsspiel 2016 mitzumachen.
Wir singen und proben an den Freitagnachmittagen, 18.11.2016, 09.12.2016, 16.12.2016 und 23.12.2016, jeweils von 15.00 - 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee. Unserer Auftritt findet am 24.12.2016, 17.00 Uhr, in der Kirche Münchenbuchsee statt. Anmeldungen an Martin Stüdeli, Jugendpfarrer, martin.stuedeli@kige.ch

Fyre mit de Chlyne

Der kindgerechte ökumenische Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren, in dem die Kleinen die Hauptpersonen sind.

Samstag, 12. November 2016, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee

VERANSTALTUNGEN

Filmabende in Moosseedorf

Die diesjährigen Filmabende stehen im Zeichen der Musik.

«As it is in heaven»

Samstag, 12. November 2016, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Nach einem Herzinfarkt zieht sich der international berühmte Dirigent Daniel in sein Heimatdorf im Norden Schwedens zurück. Unter seiner Leitung wächst der Kirchenchor und entwickelt eine besondere Harmonie. Die Chormitglieder, mit ihren persönlichen Problemen, rücken näher zusammen und reisen schliesslich zu einem Gesangswettbewerb nach Österreich, um die Herzen ihrer Zuhörerinnen und Zuhörer zu öffnen.

«Warum syt dir so truurig?»

Donnerstag, 17. November 2016, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Dieses Jahr wäre Mani Matter 80 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass zeigen wir den Film «Warum syt dir so truurig». Mit 1,46 Mio. Besucherinnen und Besuchern war dieser im Jahr 2002 gedrehte Dokumentarfilm der erfolgreichste Schweizerfilm. Anhand von Interviews mit Angehörigen, Freunden, Musikern und Kleinkünstlern, wird die Biographie Mani Matter's erzählt. Dazwischen sind Privataufnahmen und Coverversionen seiner Lieder und Aufnahmen seiner Auftritte zu sehen und zu hören.

KIRCHENCHOR

Die deutsche Kirchenmusik...

...beginnt mit Heinrich Schütz (1585 - 1672). Er war es, der die Tradition der geistlichen Musik weiterführte und bewahrte in einer Zeit, die von Krieg und Gewalt erfüllt war, und der Kunst auch allen persönlichen Schwierigkeiten und Anfechtungen zum Trotz die Treue hielt. Dabei hatte er ursprünglich Jurist werden wollen. In Kassel an der Hofschule und in Marburg auf der Universität erhielt er denn auch eine umfängliche Universalbildung, doch sein Gönner, der Landgraf Moritz von Hessen, erkannte seine musikalische Begabung und sandte ihn nach Venedig zum berühmten Giovanni Gabrieli. Als er zurück kam, mit 28 Jahren, entschied er sich endgültig für die Musik. Kurz danach machte der Kurfürst Johann Georg von Sachsen ihn dem Landgrafen abspenstig und berief ihn nach Dresden an seine Hofkapelle. Diese leitete er dann jahrzehntelang, und unter seiner Leitung erlangte sie weitherum grosse Berühmtheit. Dass der Kapellmeister selber komponierte, und zwar sowohl geistliche als auch weltliche Musik, war damals selbstverständlich. Doch scheint er die weltliche Musik nicht sehr hoch eingeschätzt zu haben, jedenfalls ist davon fast nichts erhalten geblieben. 1619 heiratete er die 16 Jahre jüngere Magdalene Wildeck, die Tochter eines Hofbeamten. Die junge Frau starb schon nach sechs Jahren und hinterliess zwei Töchter; Schütz verheiratete sich kein zweites Mal – was für die damalige Zeit ungewöhnlich war. Noch einmal fuhr er nach Italien, traf sich, wiederum in Venedig, mit Monteverdi, und brachte neue, reiche Musik zurück. Die Heerzüge des Dreissigjährigen Kriegs suchten derweilen eine Stadt um die andere heim. Hunger und Seuchen dezimierten die Bevölkerung, Verwandte und Freunde starben. Die Lage am Dresdner Hof wurde immer unbefriedigender, und Schütz musste für die Existenz seiner Kapelle kämpfen. Mehrmals ging er auf Konzertreisen, doch kehrte er immer wieder zurück. Und komponierte Neues, schuf Musik, in der Trauer, Trost und Hoffnung sich mischen; die Texte schöpfte er aus der Bibel und aus Kirchenliedern. Die Verhältnisse besserten sich auch nach dem Ende des Krieges noch lange nicht, seine Bitten um Entlassung mit 70 Jahren blieben unbeantwortet, und der Kurfürst musste erst sterben, damit sein Sohn endlich die Hofmusik neu ordnen konnte. Jetzt durfte Schütz sich in seine Heimatstadt Weissenfels zurückziehen, freiwillig kehrte er aber häufig nach Dresden zurück. In Weissenfels schuf er einige seiner bekanntesten Werke, die «Weihnachtshistorie» und die Passionen. Zuletzt, mit 85 Jahren, vertonte er den hundertneunzehnten Psalm, es wurde

RÜCKBLICKE

Seniorenferien

«Die Senioreferie si im Sunnehüsi, göh vier Tag lang u schnäll verbi! Organisiert vor Franziska Bracher u Guenin Dominique. Was da alles isch igfädlet gsi: C'était fantastique! U dass alls guet geit u o isch usecho, hei si no zwöi tolli Ratsfroue mitgnoh. E bewährti Fa-Ge: Therese Grosso, bärndütsch e Chrankeschwöschter, deno Dora Zorzi: Altersbeufreiti, die isch de vo hüt u nid vo geschter! Scho der Itritt i ds Hotel macht eim froh, die Zimmerschlüsse hei nid Nummero. Üses Zimmer heisst äbe «Pfafehüetli». Da besseret em Mandli ds Müetli! Ds Vreni cha ir «Abesunne» huse, cha, wennes wott, i d' Matte use. Das het du chli Angscht, so alleini am Bode. Es überchunnt du ds «Himmelblau», e Stock witer obe. D' «Abesunne» nimmt du d' Elisabeth, will si da der Thunersee no besser gseht. O d' Ruth im «Je länger, je lieber» singt du mit Samuel u üs allne die schöne Abeliieder. Am Namittag göh mir zur Äschichiuche u luege wit ids Frutigland, das isch der Franziska vo ihrer erschte Pfarrstell geng no lieb u guet bekannt. Am 2. Tag geits zur gotische Chiuche Scherzlige am See, o eini vo dene 12 Thunerseechilche, wo mir dörfe gseh. Der Heilig Christophorus vorusse a der Wand, begrüesst o di Lüt ufem Chrüzwäg, sit 1'000 Jahr, u vielne Pilger bekannt! De göh mir witer Richtig Amsoldinge, wo mir ganz nach bim Dorf die alti Chloschterchilche finge. Das Picnic usem Sekli vom Sunnehüsi isch e Fröid, no grösser wird si, we me i de Krypta vo de Chilche steit! De bisch fasch im Himmu u dankisch hübscheli fürds Glinge. Am 3. Tag chöi mirs chli gmüetlech näh, drum göh mir alli uf dä schön Thunersee. Fahre vo Spiez uf d'Nordsite vom See, wo me vo witem, üses Ziel, Schloss Hünegg, gseh. Das isch e alte Patriziersitz, umgäh vome grosse Park mit Böim 150 Jahr alt, wo süsch niene chasch gseh i der Art. Nachedm Znacht si mir zum Schlussabe binang, hie nimmt d'Franziska no üses Hirni unsenang. Für di alte Hirnwindige sig das nume guet, für ne Bärner Buuregring? Vielleicht giengs ringer mit Huet? Nachedm Singe u däm schöne Tag isch es itze Zit, der Längewäg gah sitze. Üser Ferie si itze äbe verbi, was söll me da no säge. Üser Pfarrerslüt wüsse da scho meh, die Krattigehilche sött me doch no gseh! Si isch chli, us Holz u z'mitts im Dorf gläge. Mir dörfe no es Abemahl näh u überchöme der Säge. Für dä firlech Abschluss wette mir alle euch danke säge. E alte Lahme seit derzue: «Ame!» HANS MINDER, TEILNEHMER



sein Schwanengesang. Mit der Zeit änderten sich die Musikstile. Schütz wurde zwar nie ganz vergessen, aber seine Werke wurden nicht mehr aufgeführt, und viele seiner Noten wurden nie gedruckt und gingen verloren. Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts hat man seine Grösse wieder erkannt, und heute nimmt er den ihm gebührenden Rang unter den Kirchenkomponisten ein. Die zwei Motetten, welche der Kirchenchor am Ewigkeitssonntag aufführen wird, sind Teil der «Geistlichen Chormusik» von 1648: «Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten» und «So fahr ich hin zu Jesu Christ», und dem Anlass angemessen.

MARKUS GERBER

Legostadt® in Moosseedorf

Ein wunderbares generationenübergreifendes Erlebnis! Im Kirchgemeindehaus wuchs vom 09. - 11.09.2016 eine vielseitige Stadt: Hotels, Fussballstadion mit Match vor gefüllter Arena, Schwingerplausch, verschiedenartige Wohnhäuser mit Garten und Tieren, Polizei, 18-stöckiges Hochhaus und unglaublich viele andere beeindruckende Bauwerke. All diese wurden von ca. 25 Baumeister/innen in überzeugender Teamarbeit erbaut, begleitet von Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis und weiteren «Legoianern». Vielen Dank dem Lei-

terteam Kathrin Brodbeck, Pfarrerin, und Andy Grossmann, Bibellesebund.
ROSEMARIE STUDER, KIRCHGEMEINDERÄTIN



50 Jahre Katholischer Gottesdienst in Münchenbuchsee

«Wo Ökumene draufsteht ist auch Ökumene drin».

Dieser Spruch scheint zuzutreffen, wenn die Reformierten den Katholiken einen Stempel mit dem Ökumene-Logo zum Jubiläum schenken. Die gemischt ökumenische Gottesdienstgemeinde schmünzelte über die humorvolle Festansprache des katholischen Seelsorgers Felix Weder. Mit den Worten «Endlich wieder ein Katholik im Lindehus», hätten ihn die reformierten Kolleginnen und Kollegen vor einigen Jahren begrüsst. Das höre man auch nicht alle Tage. Pfarreileiter Paul Hengartner, die beiden Ministrantinnen und die Lektorin, der Kirchenchor, sowie Pfarrerin Sonja Gerber und die Kirchgemeinderatspräsidenten beider Konfessionen trugen zu einer eindrücklichen Feier bei. Dass die Katholikinnen uns Reformierten ein grünes gewobenes Parament von Edith Emch und Ruth Zimmermann für den Abendmahlstisch überreichten, kann auch symbolisch verstanden werden. Die Ökumene in Buchsi hat eine lange Tradition und schon immer gab es Leute guten Willens, die an diesem Stoff woben. Die vielen Gäste taten sich anschliessend am afghanischen Schmorgericht mit Reis gütlich und es wurde deutlich, dass eine gute Ökumene auch den Boden zum Interreligiösen Dialog bereiten kann. SONJA GERBER, PFARRERIN

Pfarrherbstliches Mittagessen

Am Freitag, 09.09.2016, fanden sich bei schönem Wetter fast 70 Personen zum Pfarrherbstlichen Mittagessen im Pfarrgarten Münchenbuchsee ein. Es gab wie immer vom Pfarrteam Münchenbuchsee gekochte Kürbissuppe und Kuchen.



SONJA GERBER, PFARRERIN

MONATSLIED

RG 81 «Wie die Träumenden werden wir sein»

Der ostdeutsche Kirchenmusiker Johannes Petzold (1912-1985) wusste mit Sprache ebenso gekonnt umzugehen wie mit Musik. So gelangen ihm Liedschöpfungen, in welchen Text und Melodie von Anfang an aufeinander zugeschnitten sind, eine untrennbare Einheit bilden.

Der Choral zu Psalm 126 «Wie die Träumenden werden wir sein» schrieb er buchstäblich auf dem Sterbebett: im Krankenhaus, einen Monat vor seinem Tod.

Der hebräische Originaltext des Psalms lässt offen, ob ein bereits erfolgtes Heilsgeschehen gemeint ist, oder eines, das erst noch eintritt - eine Möglichkeit, die die deutsche Sprache nicht kennt. Diese Zuversicht im Erinnern und Vorausschauen erklingt bei Petzold als jubelnder Reigen in einer weit ausgreifenden Gesangslinie. CHRIGU GERBER, ORGANIST

KOLLEKTEN SEPTEMBER

Münchenbuchsee

von Gottesdiensten
Heks, Bern, Auslandkollekte «Honduras» Fr. 323.50
Bettagskollekte, «Brot für Alle» Fr. 516.80
HEKS Kick, Inlandkollekte Fr. 172.00

von Bestattungen
Lungenliga, Bern Fr. 448.95

Moosseedorf

von Gottesdiensten
Stiftung Tannacker, Moosseedorf Fr. 127.50
Stiftung Familienhilfe, Bern Fr. 166.45
Bettagskollekte, «Brot für Alle» Fr. 460.55

KIRCHLICHE HANDLUNGEN SEPTEMBER

Münchenbuchsee

Bestattungen
Blatti Andreas, geb. 1936